

# BAUTREND



Online-Magazin für das Baugewerbe in Sachsen

Ausgabe 09  
September 2021

In dieser Ausgabe finden Sie unter anderem Beiträge zu folgenden Themen:

## Politik und Wirtschaft

- Bund:**
- Tarifverhandlungen noch immer ohne Ergebnis
  - Materialknappheit und Preissteigerungen belasten Bauwirtschaft
  - Corona: Ende der Entschädigung für Nichtgeimpfte
- Sachsen:**
- Bund und Land unterzeichnen Absichtserklärung für Schienen- und Straßenbauprojekte



## Verbandsinformationen

- SBV:**
- Delegiertenversammlung: Bilanz und Neuwahl
  - 30 Jahre SBV - Ein Rückblick auf die Festveranstaltung in Wort und Bild
- Aus den Innungen:**
- Innungsversammlung Chemnitzer Land / Erzgebirge
  - Innungsfahrt + Mitgliederversammlung der Innung Meißen
- Handwerk:**
- Gesellenfreisprechung in Görlitz
  - Tag des Handwerks mit großer Bikertour



## Aus- und Weiterbildung und Verbandsservice

- Aus- und Weiterbildung:**
- Lehrgangsangebote der ÜAZ
  - Angebote der Bauakademie
  - Handwerker-Nachwuchs
- Verbandsservice:**
- Verbands- und Branchentermine
  - Ansprechpartner
  - Vorteile der Mitgliedschaft



## **TARIF-INFORMATION: Weiterhin keine Einigung mit der IG BAU möglich**

In den seit Monaten laufenden Lohn- und Gehaltstarifverhandlungen ist weiterhin keine Einigung mit der IG BAU erzielt worden. Auch die Verhandlungsrunde am 22.09.2021 wurde ergebnislos abgebrochen.

Von Arbeitgeberseite war bereits zu Beginn der Verhandlungen angekündigt worden, dass die Arbeitgeber bereit wären, ein substantiell verbessertes Angebot zur Lohn- und Gehaltserhöhung und zur Ost-West-Angleichung vorzulegen. Ein solches mache jedoch nur Sinn, wenn die IG BAU von ihrer Forderung abrücke, eine detaillierte Regelung einer zeit- oder entfernungsabhängigen Wegstreckenentschädigung in den Lohn- und Gehaltstarifverträgen zu regeln. Die Arbeitgeberseite hat dabei darauf aufmerksam gemacht, dass eine solche Regelung unabhängig von der materiellen Ausgestaltung keine Chance auf Allgemeinverbindlicherklärung habe und zudem die vorhandene Allgemeinverbindlicherklärung des BRTV sogar gefährde. Genau aus diesem Grund habe ja auch der Moderator der moderierten Spitzengespräche und Schlichter Prof. Dr. Schlegel eine Integration derartiger Regelungen in den BRTV vorgeschlagen. Der ZDB-Verhandlungsführer Dipl.-Ing. Uwe Nostitz erklärte dennoch, dass über eine Fortentwicklung des bestehenden pauschalen WE-Zuschlages im Lohntarifvertrag innerhalb des zu verteilenden Volumens Verhandlungsbereitschaft bestehe.

Da die IG BAU dennoch nicht von der Forderung nach ausführlichen Wegstreckenentschädigungsregelungen in den Lohn- und Gehaltstarifverträgen auf der Basis der bereits 2019 erhobenen Forderungen abrückte, wurden die Verhandlungen ohne eine Nachbesserung des Angebots, auf welches die Gewerkschaftsseite ersichtlich keinen großen Wert legte, und ohne Ergebnis abgebrochen.

Mindestlohn-Tarifverhandlungen:

Weiterhin wurde die Arbeitgeberseite von der IG BAU im Verhandlungstermin zur Aufnahme von Mindestlohn-Tarifverhandlungen aufgefordert, nachdem der Mindestlohn-Tarifvertrag im September von der Gewerkschaft erstmalig gekündigt worden war. Die Arbeitgeberseite hat eine unmittelbare Aufnahme der Verhandlungen noch im Termin abgelehnt und darauf hingewiesen, dass dies eines entsprechenden Mandats der Verhandlungskommission bedarf. Vor dem Hintergrund, dass weder Forderungen vorlagen noch ein zur Orientierung dienender Lohn- und Gehaltsabschluss, hätten Verhandlungen auch keinen Sinn gemacht.

## **KONJUNKTUR: Materialknappheit und steigende Rohstoffpreise belasten Bauwirtschaft**

„Materialknappheit und weiter steigende Rohstoffpreise belasten weiterhin die Bauwirtschaft. Nach den Daten des Statistischen Bundesamtes gibt es gerade bei wichtigen Bauprodukten keine Entwarnung. Vorhandene Lieferschwierigkeiten bei anhaltend hoher Nachfrage quer durch die Branchen treiben weiter die Preise“, erklärte Felix Pakleppa, Hauptgeschäftsführer Zentralverband Deutsches Baugewerbe zu Monatsbeginn in Berlin.

Nach den jüngsten statistischen Zahlen liegen die Preise für Schnittholz um mehr als 110 Prozent über dem Vorjahreswert und haben sich gegenüber dem Vormonat noch einmal um 14 Prozent erhöht. Auch bei Betonstahl haben sich die Preise um mehr als 80 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert und noch einmal um ca. 11 Prozent gegenüber dem Vormonat erhöht. Auch Kunststoffe liegen im Bereich von 30 bis 40 Prozent über den Vorjahreswerten, zeigen aber am aktuellen Rand zumindest eine Stagnation. Bemerkenswert bleibt das Auseinanderdriften der Entwicklung bei Bitumen einerseits und Asphaltmischgut andererseits: Bei Bitumen haben sich die Preise zum Vorjahr um mehr als 40 Prozent erhöht, gegenüber dem Vormonat noch einmal um fast 6 Prozent. Bei Asphaltmischgut zeigt sich weiter eine Stagnation, sowohl im Vergleich zum Vorjahr (+1,4 Prozent) als auch zum Vormonat (-0,2 Prozent).

„Offensichtlich grenzt der Wettbewerb der Mischgutanlagen einen Preisauftrieb beim Asphalt ein. Zudem ist Bitumen nur ein (geringer) Bestandteil des Mischgutes. Auf der anderen Seite berichten unsere Unternehmen weiterhin von fehlenden Aufträgen im Straßenbau, auch auf den Autobahnen,“ so Pakleppa zur Erläuterung.

Weiterhin moderat zeigt sich die Entwicklung bei den mineralischen Baustoffen, die im Bereich von +2 bis +4 Prozent zum Vorjahr liegt und im Vergleich zum Vormonat stagniert. Das dürfte daran liegen, dass es sich hierbei überwiegend um heimische Baustoffe handelt.

Laut einer im Handelsblatt veröffentlichten Umfrage des DIHK sieht sich fast die Hälfte der Unternehmen des Baugewerbes mit Lieferschwierigkeiten bei Holz und Kunststoffen konfrontiert, bei Stahl sind es über 70 Prozent der Unternehmen. Über 90 Prozent der Unternehmen berichten über gestiegene Einkaufspreise bei Material. Über 70 Prozent der Unternehmen des Baugewerbes planen (zurecht) die Weitergabe von Preiserhöhungen an die Kunden.

## NACHRICHTEN IN WORT UND BILD



### Gesellenfreisprechung in Görlitz

Am 4. September 2021 fand die Gesellenfreisprechung der Kreishandwerkerschaft Görlitz statt. SBV-Vizepräsident Uwe Nostitz (Foto) betonte in seiner Festrede, dass für die jungen Leute mit der Freisprechung von den Pflichten eines Azubis zum Lernen zwar formal ende, die Pflicht, sich täglich neues Wissen anzueignen, aber bleibe. Zugleich ermunterte er die frisch gebackenen Gesellinnen und Gesellen, eine Meisterausbildung in Angriff zu nehmen, um für die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen des Handwerks gewappnet zu sein.

Auf der Veranstaltung wurden 53 Gesellinnen und Gesellen freigesprochen, darunter 3 Maurer und ein Hochbaufacharbeiter.



### Innungsversammlung der Bauinnung Chemnitzer Land / Zwickau

Am 1. September 2021 fand im Zwickauer Kornhaus die Innungsversammlung der Bauinnung Chemnitzer Land / Zwickau statt. Auf der Tagesordnung standen die Beratung über den Innungshaushalt ebenso wie wichtige aktuelle Fragen aus dem Arbeits- und Baurecht, zum Stand der Tarifverhandlungen und den Umgang mit Materialpreiserhöhungen. Auch das für die Region wichtige Thema des radonsicheren Bauens wurde thematisiert.

Und natürlich nahmen die Teilnehmer der Innungsversammlung das 1481 von Martin Römer für seine Stadt erbaute Kornhaus - der größte und aufwändigste mittelalterliche Kornhausbau Sachsens - genauer unter die Lupe. Mit einer Führung ging es bis unter den Dachstuhl. (Foto)



### Mitgliederversammlung der Innung des Bauhandwerks Meißen

Am 4. September 2021 kam die Innung des Bauhandwerks Meißen im Rahmen ihrer diesjährigen Innungsausfahrt zu ihrer Mitgliederversammlung in Quedlinburg zusammen. Die Teilnehmer berieten über den Beitrags- und Haushaltsbemessungsrahmen für 2021 und wählten ihren Vorstand neu. Dabei wurde der bisherige Innungsobersmeister Hendrik Fuchs in seinem Amt bestätigt.

Eine Stadtführung mit dem Stiftshauptmann zu Quedlinburg rundete die Veranstaltung ab. (Foto)



### Tag des Handwerks mit traditioneller Bikertour

Am 18. September lockte der „Tag des Handwerks“ bundesweit mit zahlreichen Aktionen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk. Im Handwerkskammerbezirk Chemnitz gehörte auch in diesem Jahr wieder die beliebte Handwerker-Biker-Tour zum Programm. (Foto) In Chemnitz gestartet, führte die Tour durch Mittelsachsen bis nach Frankenber. Hier erhielten 76 Handwerksmeister ihre „Silbernen Meisterbriefe“.



## **CORONA: Ende der Entschädigung für Nichtgeimpfte**

Nachdem eine zunehmende Anzahl von Ländern die Gewährung von Entschädigungen vom Impfstatus abhängig machte, ist es gelungen, ein auf die Anwendung von Paragraph 56 Abs. 1 S. 4 IfSG beschränktes Fragerecht des Arbeitgebers in der Behördenpraxis zu verankern und auf eine bundeseinheitliche Anwendung des Paragraph 56 Abs. 1 S. 4 IfSG hinzuwirken.

Nach Paragraph 56 Abs. 1 S. 4 IfSG ist eine Entschädigung ausgeschlossen, wenn ein Tätigkeitsverbot oder eine Quarantäneanordnung durch Inanspruchnahme einer öffentlich empfohlenen Schutzimpfung hätte vermieden werden können.

Die Gesundheitsminister von Bund und Ländern haben sich daher am 22. September 2021 auf folgende Punkte verständigt:

- Die Länder gewähren spätestens ab 1. November 2021 den Personen, die als Kontaktperson oder Reiserückkehrer aus einem Risikogebiet bei einer wegen COVID-19 behördlich angeordneten Quarantäne keinen vollständigen Impfschutz vorweisen können, keine Entschädigung gem. Paragraph 56 Abs. 1 IfSG mehr. Voraussetzung ist, dass eine öffentliche Empfehlung für eine Schutzimpfung vorliegt und die Impfung mit einem auf der Internetseite des Paul-Ehrlich-Instituts gelisteten Impfstoff gegen COVID-19 erfolgt wäre.
- Die Entschädigung wird weiterhin Personen gewährt, für die in einem Zeitraum von acht Wochen vor der Quarantäne oder dem Tätigkeitsverbot keine öffentliche Impfeempfehlung vorlag oder sofern eine medizinische Kontraindikation hinsichtlich der COVID-19-Schutzimpfung durch ärztliches Attest bestätigt wird. Personen mit vollständigem Impfschutz sollen grundsätzlich keiner Quarantänepflicht mehr unterliegen.

Bewertung:

Impfen schützt und ist ein solidarischer Beitrag für ein leistungsfähiges Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement in den Betrieben. Wer sich trotz objektiver Möglichkeit nicht impfen lässt, muss auch die Konsequenzen tragen. Es ist grundsätzlich zu begrüßen, dass die Gesundheitsminister der Länder sich auf eine einheitliche Vorgehensweise geeinigt haben, damit ein Flickenteppich unterschiedlicher Regelungen vermieden wird. Allerdings bleibt abzuwarten, ob die Arbeitnehmer bei drohender Quarantäne bzw. bei drohendem Tätigkeitsverbot nunmehr den Weg über die Arbeitsunfähigkeitserklärung wählen werden. Dann würden letztlich die Arbeitgeber die Kosten allein und endgültig zu tragen haben. (ZDB)

## **BUND UND LAND: Absichtserklärung zu wichtigen Verkehrsprojekten im Freistaat Sachsen steht**

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer haben am 23. September 2021 im Beisein von Wirtschafts- und Verkehrsminister Martin Dulig eine Absichtserklärung zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zu wichtigen Schienen- und Straßenprojekten im Freistaat Sachsen unterzeichnet.

Die Absichtserklärung beschreibt das weitere Vorgehen zu den Verkehrsprojekten Schienenverbindung Dresden – Bautzen – Görlitz – Grenze D/PL (– Zittau), Schienenverbindung Berlin – Cottbus – Weißwasser – Görlitz, Ausbau der Bundesautobahn (BAB) 4 und der Bundesstraße B 2 im Bereich des Agra-Geländes Leipzig.

Das heißt im Einzelnen:

Die Elektrifizierung der Schienenverbindung Dresden – Bautzen – Görlitz – Grenze D/PL (– Zittau) ist eines der wichtigen Schienenverkehrsvorhaben im Freistaat Sachsen. Mit dem Bund ist vereinbart, kurzfristig mit der Planung zu beginnen, um einen Baubeginn im Westabschnitt Dresden bis einschließlich Bischofswerda ab 2028 zu gewährleisten. Die Finanzierung dieses Abschnittes könnte im Falle der Förderfähigkeit aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) erfolgen und aus Landesmitteln kofinanziert werden. Das Gesamtvolumen für den Westabschnitt beträgt nach derzeitiger Schätzung rund 300 Millionen Euro.

Die Schienenverbindung Berlin – Cottbus – Weißwasser – Görlitz wird aus Strukturstärkungsmitteln finanziert. Mit dem Bund ist vereinbart, dass mit der Umsetzung unmittelbar begonnen wird. Als erste vorgezogene Maßnahme wird die Einführung polnischen Bahnstroms von der polnischen Grenze in den Bahnhof Görlitz kurzfristig umgesetzt. Ziel ist eine Realisierung dieser vorgezogenen Maßnahme bis 2025/2026.

Der Ausbau der Bundesautobahn (BAB) 4 von Nossen bis zur Landesgrenze nach Polen ist eines der drängendsten Anliegen des Freistaates Sachsen. Mit dem Bund ist vereinbart, dass die laufende Vorplanung bis Bautzen-Ost unverändert fortgesetzt und bis zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen wird. Das DEGES-Büro in Bautzen bleibt dafür weiter erhalten. Ziel für den Freistaat Sachsen ist eine Finanzierung des Ausbaus der Bundesautobahn (BAB) 4 aufgrund des anhaltend hohen und wachsenden Verkehrsaufkommens aus Mitteln des Bundesfernstraßenhaushalts.

Die Brücke der Bundesstraße B 2 im Bereich des Leipziger Agra-Geländes ist stark sanierungsbedürftig. Bund und Freistaat Sachsen halten anstatt einer Brückenerneuerung eine Tunnelvariante für wünschenswert. Der Freistaat Sachsen beabsichtigt, die Planung für eine Tunnellösung vorzunehmen und diese zügig abzuschließen. Anschließend stimmen sich Bund und Freistaat Sachsen zur Finanzierung ab.

## BILANZ - AUSBLICK - NEUWAHL: Rückblick auf die SBV-Delegiertenversammlung

Am 24. September 2021 fand in Dresden die diesjährige Delegiertenversammlung des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V. statt. SBV-Präsident Andreas Baumann zog dabei Bilanz über ein Jahr, das erneut von der Corona-Pandemie geprägt war und musste konstatieren, dass die Pandemie-Auswirkungen mittlerweile am Bau angekommen sind: „Baustoffknappheit und steigende Preise sind im übertragenen Sinne unsere Inzidenz-Zahlen. Und die sehen nicht gut aus“, sagte er bei der Vorstellung des Arbeitsberichtes. Der SBV tue alles, um auf politischer Ebene Einfluss darauf zu nehmen, dass diese Auswirkungen für die Bauunternehmen nicht existenziell würden.

Dem Verband selbst bescheinigte er eine solide Haushaltsführung sowie eine gute Arbeit zum Wohle der Mitgliedsbetriebe, insbesondere in den Kernbereichen der Verbandsarbeit - der Rechtsberatung, der Interessenvertretung der Bauunternehmer bei Tarifverhandlungen sowie in der Lobbyarbeit gegenüber der Politik. Als Verhandlungsführer der Arbeitgeberseite in den Tarifverhandlungen habe sich Uwe Nostitz auch in diesem Berichtszeitraum wieder mit großem persönlichem Engagement eingesetzt, betonte Baumann. Über den Stand der aktuellen Tarifverhandlungen informierte dann SBV-Vizepräsident Uwe Nostitz die Delegierten. Dabei betonte er, dass sich diese Verhandlungen als äußerst kompliziert gestalten und im Spätherbst wohl mit Arbeitsk Kampfmaßnahmen zu rechnen sei. (Mehr zum Stand der Tarifverhandlungen lesen Sie in dieser Ausgabe auf Seite 2).

Die Delegiertenversammlung begann mit einem Überraschungsbesuch der VHV. Deren Leiter Vertriebsdirektion Bau, Christian Schattenhofer, verwies auf 30 Jahre erfolgreiche gemeinsame Arbeit und überreichte symbolisch 4 „Partnerschafts-Bauhelme“.

Jeder SBV-Mitgliedsbetrieb wird in den kommenden Wochen per Post einen solchen Helm von der VHV als Dank für 30 Jahre Partnerschaft SBV-VHV erhalten.



Neu gewählt wurden das Präsidium, der Vorstand sowie der Sozialpolitische Ausschuss (SPA), ebenso ein neues Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss.



Andreas Baumann (5.v.l.) wurde erneut zum Präsidenten des SBV gewählt. Der Plauener Bauunternehmer tritt damit seine sechste Amtszeit an. Ebenso in ihren Ämtern bestätigt wurden seine beiden Vizepräsidenten, Uwe Nostitz (4.v.l.) und Mathias Wachs (6.v.l.).

In den Vorstand neu- bzw. wiedergewählt wurden: Reinhard Möbius und Thomas Dietrich als Vertreter des Regierungsbezirkes Dresden, André Weis und Kai Rühlig als Vertreter des Regierungsbezirkes Chemnitz, Thomas Pollok und Karsten Richter für den Regierungsbezirk Leipzig sowie Sven Voigtländer und Uwe Pikart als Vertreter der Landesfachgruppenleiter im SBV.

Dem SPA gehören künftig an: Uwe Nostitz, Hendrik Fuchs, Matthias Schur, Thomas Queck, Ullrich Hintzen, Mario Seifert, Sven Voigtländer und Marco Dietze.

Nach dem turnusmäßigen Ausscheiden von Roger Albrecht aus dem Rechnungsprüfungsausschuss des SBV wurde Frau Ramona Stephani neu in das Gremium gewählt.



## DANK UND ANERKENNUNG: Gründungsmitglieder und Hauptgeschäftsführer geehrt

Den Höhepunkt der Delegiertenversammlung bildete die Ehrung derer, die laut Gründungsprotokoll aus dem Jahr 1991 den Sächsischen Baugewerbeverband e.V. mit aus der Taufe gehoben haben. An die zu Ehrenden gerichtet, sagte SBV-Präsident Andreas Baumann: „Sie alle haben unseren Verband nicht einfach nur von der ersten Stunde an begleitet, sondern – zum Teil bis heute – ganz aktiv mitgestaltet. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir heute eine so starke Gemeinschaft sind, in der viele Bauhandwerksbetriebe ihre Heimat gefunden haben. Das war nur möglich, weil Sie Ehrenämter im Verband übernommen haben. Dabei denke ich ganz besonders an Reinhard Möbius, der – wie der heute leider nicht anwesende Uwe Pikart – von Beginn an im Vorstand des SBV aktiv war und bis heute noch sind. Für dieses außergewöhnliche Engagement vielen herzlichen Dank! Aber sie alle – und darin schließe ich die heute aus den unterschiedlichsten Gründen nicht anwesenden Frauen und Männer der ersten SBV-Stunde ausdrücklich mit ein – haben sich immer für das Bauhandwerk in Sachsen stark gemacht. Sie haben den Verband immer mit ihrem Fachwissen bereichert, haben aus der Praxis heraus wichtige Impulse für die Lobbyarbeit des Verbandes gegeben und sich auch nicht vor kritischen Worten gescheut. Für all das vielen Dank! Und ich weiß, dass bei vielen von Ihnen das ehrenamtliche Engagement für unseren Berufsstand nicht nur auf den Sächsischen Baugewerbeverband beschränkt war und ist: Sei es in den Innungen, in den Gremien der Handwerkskammern oder auch in den Prüfungsausschüssen der beruflichen Aus- und Weiterbildung – Ihrem Engagement hat die mittelständische Bauwirtschaft in Sachsen viel zu verdanken.“

Und deshalb möchten wir heute das Glas – oder besser gesagt: den Krug – an dieser Stelle schon einmal symbolisch auf Sie erheben und Ihnen Gesundheit, Freude an all Ihren Unternehmungen und bitte noch ganz viel tolle Ideen für unseren Verband wünschen. Und bitte: Mischen Sie sich auch weiterhin ein, wenn es darum geht, unserem Handwerk eine starke Stimme zu verleihen!“

Über einen personalisierten Bierkrug sowie einer Ehrenurkunde durften sich freuen (v.l.n.r.): Reiner Schmieder, Reinhard Möbius, Manfred Granz und Lothar Winter.



Die gleiche Ehrung wird in den kommenden Tagen außerdem Norbert Bartsch, Matthias Hentschel-Röber, Uwe Höppner, Uwe Pikart, Margit Porsch, Roland Rudloff und Bernd Wegener zuteil werden. Sie bekommen dazu Besuch von SBV-Vertretern.

Allen Geehrten sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr jahrelanges Engagement gedankt!



Dank und Anerkennung gab es später am Abend während der Festveranstaltung dann auch noch für den SBV-Hauptgeschäftsführer, RA Klaus Bertram, zu seinem ganz persönlichen 30jährigen Jubiläum als Hauptgeschäftsführer des Verbandes.

Dabei gab es aber nicht nur anerkennende Worte von ZDB-Hauptgeschäftsführer Felix Pakleppa, der in seinem Grußwort den sächsischen Verbandschef als einen wichtigen und zuverlässigen Partner auf Bundesebene würdigte.

SBV-Vizepräsident Uwe Nostitz zeichnete in einer kurzen, aber sehr bewegenden Laudatio den Weg von Klaus Bertram vom „jungen, talentierten Anwalt in München“, wie Nostitz sagte, zum Hauptgeschäftsführer des SBV nach. Dabei betonte Nostitz, dass diese Personalentscheidung letztlich ein Glücksfall für den Sächsischen Baugewerbeverband gewesen sei. Klaus Bertram habe den Verband zu dem geformt, was er heute ist und auch souverän durch schwieriges Fahrwasser navigiert.

Von den gut 150 Gästen gab es als Dank einen langen Applaus und stehende Ovationen.

## GLÜCKWÜNSCHE UND EINDRINGLICHE APPELLE:

### Festveranstaltung zum 30jährigen Gründungsjubiläum des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V.

Der Einladung des SBV zu seinem 30jährigen Gründungsjubiläum am Abend des 24. September in Dresden waren gut 150 Gäste gefolgt. Unter ihnen auch Polit-Prominenz, wie Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung - Thomas Schmidt (Foto - 3.v.r.), der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium und Ostbeauftragte der Bundesregierung - Marko Wanderwitz, Dresdens Baubürgermeister Stephan Kühn, der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag - Christian Hartmann sowie weitere Abgeordnete des Deutschen Bundestages und des Sächsischen Landtages.



Staatsminister Schmidt betonte in seiner Festrede, dass Sachsens Bauwirtschaft in den vergangenen 30 Jahren Großes geleistet habe. „Wie der Freistaat sich ausgehend von einem Land voller sanierungsbedürftiger Gebäude verändert hat, kann jeder sehen. Das ist auch ein Verdienst leistungsfähiger Bauunternehmen und eines Verbandes, der sich für ihre Interessen stark macht. Die Unternehmen pflegen dabei heute nicht nur ihre Traditionen, sie treiben auch Innovationen voran - ob bei der Digitalisierung von Bau- und Betriebsabläufen oder bei der Nutzung innovativer Baustoffe. Dass fast 600 Lehrlinge in diesem Jahr bei den Unternehmen des Verbandes ihre Ausbildung beginnen konnten, ist ein weiteres wichtiges Zukunftssignal.“



Auch PSt Wanderwitz betonte die Aufbauleistung der ostdeutschen Bauwirtschaft und hob das Engagement der Bauunternehmerinnen und -unternehmer für den Erhalt ihrer Betriebe, die Lehrlingsausbildung und die Weiterentwicklung ihres Berufsstandes hervor.

Dem stimmte der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Deutsches Baugewerbe, Felix Pakleppa, zu, der das Grußwort auch im Namen des ZDB-Präsidenten Reinhardt Quast überbrachte. Der Sächsische Baugewerbeverband sei nicht nur eine gewichtige Stimme des Ostens in der baugewerblichen Verbändelandschaft, sondern ein wichtiger Partner für den ZDB bei vielen Entscheidungen, betonte er.



Glückwünsche überbrachte schließlich auch der Präsident des Sächsischen Handwerkstages, Dr. Thomas Dittich. Auch er lobte das Engagement des SBV für die Vertretung der (Bau)Handwerkerinteressen auf Landes- und Bundesebene und dessen engen Schulterschluss zum SHT. Zugleich nutzte Dittich die Gelegenheit, um bei der sächsischen Landesregierung die Einführung der sog. kleinen Bauvorlageberechtigung anzumahnen.

SBV-Präsident Andreas Baumann blickte in seiner Festrede auf 30 Jahre Bauen in Sachsen zurück. Dabei hob er sowohl die Bau-Leistungen der im Verband organisierten, kleinen und mittelständischen Bauunternehmen hervor, als auch die Erfolge in der Interessenvertretung – etwa bei der Wiedereinführung der Meisterpflicht für alle Baugewerke. Aber Baumann verwies auch auf die aktuell angespannte Situation bezüglich exorbitant steigender Baupreise und der Verknappung von Baumaterial. „Alles, aber auch wirklich alles zu unternehmen, damit wir nie wieder Schlagzeilen wie ‘Der Lokomotive Bauhandwerk ist der Dampf ausgegangen’ lesen müssen, das ist mein dringlicher Appell an alle politisch Verantwortlichen“ betonte Baumann unter Verweis auf die Mitte der 1990er Jahre, als viele Bauunternehmen im Freistaat Mitarbeiter entlassen und Insolvenz anmelden mussten. Auch forderte er mit Blick auf die Zukunft, „eine material- und technologieunabhängige Förderung nachhaltigen Bauens“.



## BEGEGNUNGEN - GESPRÄCHE UND GENUß

Festveranstaltung zum 30jährigen Gründungsjubiläum des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V.



Mehr Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Und: Schauen Sie ruhig auch einmal auf unsere neue [facebookseite](#)



Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren des Abends: SOKA Bau, VHV, Signal Iduna, Bau Dresden Gruna, ikk classic, f:data, ZertBau, SOPRO Bauchemie, Holz-Weidauer, Baumesse Chemnitz, brz!



## SCHRITT FÜR SCHRITT ZU MEHR GESUNDHEIT

### IKK classic und Sächsischer Baugewerbeverband feiern 30jährige Partnerschaft

Mit der Gründung des Sächsischen Baugewerbeverbands e.V. vor genau 30 Jahren hat sich das regionale Handwerk nach der Wende nicht nur selbst eine schlagkräftige und starke Interessenvertretung geschaffen. Auch die Tradition einer eigenen handwerklichen Krankenversicherung wurde wiederbelebt und durch Tatkraft und Kreativität des sächsischen Handwerks maßgeblich vorangetrieben. So feiern wir in diesen Tagen nicht nur das Jubiläum des Sächsischen Baugewerbeverbands e.V., sondern auch die Gründung der Innungskrankenkasse in Sachsen vor genau 30 Jahren.

„Seit der Gründung ist die IKK der Gesundheitspartner für das Bau-Handwerk in Sachsen. Eine drei Jahrzehnte währende, vertrauensvolle und erfolgreiche Partnerschaft macht stolz und dankbar zugleich. Auch in den kommenden Jahrzehnten werden wir dem Verband zur Seite stehen und uns mit Engagement und Expertise einbringen“, versichert Sven Hutt, Landesgeschäftsführer der IKK classic in Sachsen (Foto).



#### BGM trägt zur höheren Lebenszufriedenheit bei

Engagement und Expertise beweist die IKK classic vor allem im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Seit vielen Jahren berät und begleitet die Krankenkasse Firmen bei der Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements und kennt die unterschiedlichsten Anforderungen. Um die positiven Effekte eines BGM auszuschöpfen, wird eine verstärkte Umsetzung etablierter und strukturierter Angebote immer wichtiger. Dies belegen auch Ergebnisse einer jüngst veröffentlichten Studie zur Gesundheit im Handwerk, die in Zusammenarbeit der IKK classic mit der Deutschen Sporthochschule Köln im Sommer 2021 entstanden ist. Demnach tragen gute und gesunde Arbeitsbedingungen im Handwerk zu einem besseren subjektiven Wohlbefinden und zu einer höheren Lebenszufriedenheit bei als beim Durchschnitt der Deutschen. „Betriebliches Gesundheitsmanagement ist längst keine Glaubensfrage mehr, sondern zahlt sich in mehrfacher Hinsicht aus“, fasst Sven Hutt die Vorteile eines strukturierten BGM zusammen.

#### Wie starten Unternehmen in das BGM?

Gesundheitsmanager der IKK classic entwickeln gemeinsam mit dem Unternehmen ein individuelles Konzept – passgenau zur jeweiligen Unternehmenssituation, den Arbeitsbelastungen und Gesundheitsfragen der Mitarbeiter. Auf Grundlage einer umfangreichen Analyse werden Ursachen möglicher Gesundheitsbelastungen erkannt, Arbeitsplätze und -abläufe optimiert und gezielt Methoden zum Ausgleich trainiert. Mitarbeiter lernen zum Beispiel in Trainings, wie sie rückschonend arbeiten, mit Stress umgehen oder sich im Arbeitsalltag gesund ernähren. Für den Einstieg bietet die IKK classic übrigens Schnupperangebote. In Vorträgen und Workshops, bei Gesundheits-Checks im IKK-Gesundheitsmobil werden Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert. Führungskräften bietet die IKK classic spezielle Seminare vor Ort oder online.

Weitere Informationen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement der IKK classic oder individuelle Angebote für das Bauhandwerk erhalten Sie von Gesundheitsmanagerin Carla Peske, Tel.: 0371 4806 415021.



## INFORMATIONEN ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG

### Angebote des ÜAZ Dresden

**Baukaufmann / Baukauffrau** / berufsbegleitend / 05.11.2021 - 12.02.2022  
**Weiterbildung für SIVV-Schein-Inhaber** / Vollzeit / 08. - 09.11.2021 und 30.11. - 01.12.2021  
**Fachgerechte Verwendung von Vergussmörtel und Vergussbeton** / Tagesseminar / 10.11.2021  
**Instandsetzung von Trinkwasserbehältern** / Tagesseminar / 11.11.2021  
**Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen nach ZTV-ING** / Vollzeit / 22. - 26.11.2021  
**Bauzeitnachträge sicher aufstellen und erfolgreich durchsetzen** / Halbtagesseminar / 25.11.2021  
**Betonprüfer-Lehrgang** / Vollzeit / 29.11. - 10.12.2021

### Themenbereich Radon:

**Radon-Fachperson** / Vollzeit / 02. - 03.11.2021 sowie 23.11. - 09.12.2021  
**Neue gesetzliche Vorgaben gem. StrlSchG für Arbeitgeber in Radonschutzvorsorgegebieten – Kommunikation mit Mitarbeitern** / Tagesseminar / 04.11.2021  
**Radonsicherheit entlang der neuen DIN SPEC 18117** / Tagesseminar / 10.11.2021  
**Neue gesetzliche Vorgaben gem. StrlSchG für Arbeitgeber in Radonschutzvorsorgegebieten – Auswirkungen auf die Gefährdungsbeurteilung** / Tagesseminar / 11.11.2021

### Angebote des ÜAZ Glauchau

**Geprüfter Turmdrehkranführer (ZUM Bau):** - für Fortgeschrittene / Vollzeit, 9 Tage / ab 04.11.2021  
 - Komplettlehrgang / Vollzeit, 15 Tage / ab 04.11.2021  
**Unterweisung für die Benutzung von Erdbaumaschinen, Hebezeugen, Flurförderzeugen** / Vollzeit, 1 Tag (auch als Inhouseschulung möglich) / Termine auf Anfrage  
**Seminar - Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 1995, ZTV-SA 1997)** / Vollzeit, 1 bzw. 2 Tage / 01. und 02.11.2021

### Angebote des ÜAZ Glauchau für 2022

**Geprüfter Polier Fachrichtung Hochbau oder Tiefbau / NEU: Kombikurs** / 420 UStd. - Vollzeit / 03.01.2022 - 18.03.2022  
**Werkpolier Fachrichtung Hochbau oder Tiefbau / NEU: Kombikurs** / 280 UStd. - Vollzeit / 07.02.2022 - 25.03.2022  
**Vorarbeiter Fachrichtung Hochbau oder Tiefbau / NEU: Kombikurs** / 120 UStd. - Vollzeit / 05.01.2022 - 25.01.2022  
**Geprüfter Baumaschinenmeister - Teil 1 und 3** / 290 UStd. - Vollzeit / 10.01.2022 - 29.04.2022  
**Bauleitungsassistent - Hochbau/Tiefbau (IHK)** / 480 UStd. - berufsbegleitend (Freitag/Samstag) / 04.02.2022 - 10.02.2022  
**Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung / NEU: Kombikurs** / 90 UStd. - Vollzeit / 10.01.2022 - 03.02.2022  
**Technische Mathematik und bautechnologische Grundlagen für Vorarbeiter bzw. Werkpoliere** / Onlinelehrgang / 16 UStd. - Vollzeit / 03./04.01.2022

### Angebote des ÜAZ Leipzig

**Fortbildungslehrgang für Sachkundige zur Verlängerung der Geltungsdauer der Sachkundenachweise nach den Anlagen 3 und 4 der TRGS 519** / 11.10.2021  
**Grundlagen der Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen innerhalb und außerhalb von Gebäuden** / 14. - 15.10.2021  
**Kanalinspektionskurs (KI-Schein)** / 25. - 29.10.2021  
**Zustandserfassung nach DIN EN 13 508-2 in Verbindung mit DWA-M 149-2 / ISYBAU 2006** / 26. - 27.10.2021  
**Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 (A) 2014 Module A+B / Lehrgang mit integrierter Prüfung** / 08. - 10.11.2021 und 13. - 15.12.2021  
**Sachkunde für die Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden** / 08. - 11.11.2021  
**Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung** / 08. - 24.11.2021  
**Geprüfter Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice** / 08.11.2021 - 10.05.2022  
**Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 (A) 2014 Module A+B / nur Prüfung** / 11.11.2021 / 16.12.2021  
**Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen DVGW Hinweis GW 129** / 12.11.2021 und 17.12.2021  
**Auffrischkurs Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber** / 22.11.2021  
**Einfache Vermessungsarbeiten an Gas- und Wasserrohrnetzen nach DVGW-Hinweis GW 128:**  
 - **Grundkurs** / 29. - 30.11.2021 und 20. - 21.12.2021  
 - **Nachschulung** / 01.12.2021 und 22.12.2021  
**Fachkraft für Muffentechnik metallischer Rohrsysteme; Lehr- und Prüfplan nach DVGW-Arbeitsblatt W 339** / 06. - 08.12.2021  
**Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden** / 09.12.2021



### Angebote des ÜAZ Leipzig für 2022

**Technische Mathematik und bautechnologische Grundlagen für Vorarbeiter - Vorbereitung für den Lehrgang zum Vorarbeiter** / 03. - 04.01.2021

**Technische Mathematik und bautechnologische Grundlagen für Werkpoliere - Vorbereitung für den Lehrgang zum Werkpolier** / 03. - 04.01.2022

**Geprüfter Polier:** - Fachrichtung Hochbau inkl. Ausbildereignungsprüfung / 03.01. - 18.03.2022

- Fachrichtung Tiefbau inkl. Ausbildereignungsprüfung / 03.01. - 18.03.2022

**Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung** / 03. - 18.01.2022

**Vorarbeiter Kanalsanierung** / 05. - 25.01.2022

**Vorarbeiter** - Spezialqualifikation Hochbau und Bauen im Bestand / 05. - 25.01.2022

- Spezialqualifikation Tiefbau (Erd-, Straßen-, Kanalbau) / 05. - 25.01.2022

- Spezialqualifikation Straßenbau / 05. - 25.01.2022

- Spezialqualifikation Gleisbau / 05. - 25.01.2022

- Spezialqualifikation Rohrleitungsbau / 05. - 25.01.2022

**Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken - Qualifikationsanforderungen an den Umhüller nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 (A) 2014 Module A+B - Lehrgang inkl. Prüfung** / 10. - 12.01.2022 und 31.01. - 02.02.2022

**Fachkundelehrgang Kanalreinigung** / 11. - 14.01.2022

**Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken - Qualifikationsanforderungen an den Umhüller nach DVGW-Arbeitsblatt GW 15 (A) 2014 Module A+B - nur Prüfung** / 13.01.2022 und 03.02.2022

**Grundlagen des Kanalbetriebes, Unterhaltung und Wartung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden** / 17. - 18.01.2022

**Qualitätssicherung in der Kanalsanierung - betriebliche Aufgabenstellungen erkennen, planen und organisieren** / 17. - 18.01.2022

**Fachkunde Kanalsanierung** / 17. - 21.01.2022

**Vorbereitungslehrgang auf die Abschlussprüfungen (Externenprüfung) zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice** / 17.01. - 06.05.2022

**Sanierung von Schächten und Bauwerken der Abwassertechnik** / 19.01.2022

**Grundlagenseminar der Reinigung von Kanälen, Leitungen und Schächten** / 19. - 20.01.2022

**Kanalsanierung: Renovierung mit Schlauchlining- und Reparatur mit Kurzlinerverfahren und Manschetten für Hauptkanäle und Grundstücksentwässerungsanlagen** / 20. - 21.01.2022

**Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen nach DVGW-Hinweis GW 129 und VDE/FNN-Hinweis S 129 - 3 Jahre Gültigkeit** / 28.01.2022

**Fortbildung Sachkunde Dichtheitsprüfung von Entwässerungsanlagen außerhalb von Gebäuden** / 22.03.2022

**Fachkunde für die Generalinspektion von Abscheideranlagen nach DIN 1999-100 und DIN 4040-100** / 28. - 30.03.2022

**Grundlagen der Inspektion von Abwassersystemen** / 28.03 - 01.04.2022

**Erfolgreich und zeitgemäß ausbilden - rechtliche Grundlagen und handlungsorientierte Ausbildung** / 28. - 29.03.2022

**Fortbildung für Fachkundige DIN 1999-100 und DIN 4040-100** / 31.03.2022

**Auffrischkurs Kanalinspektion für KI-Schein Inhaber** / 11.04.2022

**Sachkunde DIN 1999-100 - Seminar zum Erwerb der Sachkunde nach DIN 1999-100** / 25.04.2022

**Sachkunde DIN 4040-100 - Seminar zum Erwerb der Sachkunde nach DIN 4040-100** / 26.04.2022

### **Kontakte & Adressen für die Weiterbildung:**

**ÜAZ Bautzen:** Edisonstraße 4, 02625 Bautzen / Frau Ganz /

Tel. (0 35 91) 37 42 33, E-Mail: bautzen@bau-bildung.de /

[www.bau-bildung.de/bautzen/](http://www.bau-bildung.de/bautzen/)

**ÜAZ Dresden:** Neuländer Straße 29, 01129 Dresden / Herr Sachse /

Tel. (0351) 20 272 35, E-Mail: dresden@bau-bildung.de /

[www.bau-bildung.de/dresden/](http://www.bau-bildung.de/dresden/)

**Außenstelle Pirna:** Hugo-Küttner-Straße 5, 01796 Pirna / Herr Sachse /

Tel. (03501) 4 47 53-0, E-Mail: pirna@bau-bildung.de /

[www.bau-bildung.de/aussenstelle-pirna/](http://www.bau-bildung.de/aussenstelle-pirna/)

**ÜAZ Glauchau:** Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau / Frau Pedde /

Tel.: 03763 500514, E-Mail: glauchau@bau-bildung.de /

[www.bau-bildung.de/glauchau/](http://www.bau-bildung.de/glauchau/)

**ÜAZ Leipzig:** Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig / Frau Feldmann / Tel. (0341) 2 45 57 31, E-Mail: leipzig@bau-bildung.de /

[www.bau-bildung.de/leipzig/](http://www.bau-bildung.de/leipzig/)

**Geschäftsstelle:** Heiterblickstraße 35, 04347 Leipzig / Herr Dr. Strehle / Tel. (0341) 2 45 57 0, E-Mail: leipzig@bau-bildung.de / [www.bau-bildung.de/leipzig/](http://www.bau-bildung.de/leipzig/)

### Angebote der Bauakademie Sachsen

#### Basiswissen Bauleitung / Bauüberwachung / Online-Seminarreihe / 27.10.21 - 24.11.21

Der Lehrgang gliedert sich in folgende 8 Einzelmodule:

27.10.2021, 09:00 - 12:15 Uhr - Modul 1: Grundlegende Aufgaben des Bauleiters/Bauüberwachers

27.10.2021, 12:45 - 16:00 Uhr - Modul 2: Der Bauablauf

09.11.2021, 09:00 - 14:15 Uhr - Modul 3: Exkurs zur nachtragslosen Bauvertragsart

09.11.2021, 14:30 - 16:00 Uhr - Modul 4: Kostenkontrolle und -verfolgung

16.11.2021, 09:00 - 14:15 Uhr - Modul 5: Mangelmanagement, Abnahme und Verjährung

16.11.2021, 14:30 - 16:00 Uhr - Modul 6: Abrechnung und Kostenfeststellung

24.11.2021, 09:00 - 14:15 Uhr - Modul 7: Anwendung der VOB/B+C in der Bauausführung

24.11.2021, 14:30 - 16:00 Uhr - Modul 8: Umgang mit Maßtoleranzen auf Baustellen

Die Module können einzeln belegt werden.

Die Seminarreihe richtet sich an Bauleiter und bauleitendes Personal, Bauüberwacher, junge Bauingenieure und Poliere, Bautechniker, Berufsanfänger und Handwerksmeister, die Aufgaben im Bereich der Bauleitung oder Bauüberwachung wahrnehmen.

Komplette Seminargebühren inkl. Unterlagen: für SBV-Mitgliedsunternehmen 750 EUR (Nichtmitglieder zahlen 1.000 EUR)

Für mehr Informationen, die Kosten für die Einzelbelegung von Modulen und für Ihre Buchung klicken Sie bitte [hier](#).

#### Seminar „Mauerwerksbau - Risse und Ausführungsmängel vermeiden und instandsetzen“

02.11.2021 / 09:00 - 16:00 Uhr / Standort Leipzig

Das Seminar wendet sich insbesondere an Bauleiter und Bauüberwacher aus Bauunternehmen und Ingenieurbüros und vermittelt einen Überblick über Ursachen, Möglichkeiten der Bewertung und Beurteilung sowie der Sanierung und der Vermeidung von Rissen im Mauerwerk und Putz.

Kosten: für SBV-Mitgliedsunternehmen 240 EUR (Nichtmitglieder zahlen 310 EUR)

Für mehr Informationen und für Ihre Buchung klicken Sie bitte [hier](#).

**Informationen zu weiteren Veranstaltungsangeboten der Bauakademie Sachsen finden Sie im Internet unter:**  
[www.bauakademie-sachsen.de](http://www.bauakademie-sachsen.de)

- Partner-Anzeige -

**GEMEINSAM  
SIND WIR  
ERFOLGREICH !**

Ausstellung in Lauter-Bernsbach  
**AUSSTELLUNG ERZGEBIRGE**

Ausstellung in Chemnitz / Rabenstein  
**HOLZ- UND BAUZENTRUM**



Lauter & Chemnitz

**Holzweidauer.de**

Partner des Holzhandwerks

[www.holzweidauer.de](http://www.holzweidauer.de)

[www.holzweidauer.shop](http://www.holzweidauer.shop)



## TERMINE DES SBV

### Winterseminare 2022 des SBV

Leider mussten wir unsere geplanten Seminare im vergangenen Winter coronabedingt absagen. Die bisherige Entwicklung der Pandemie lässt uns berechtigt hoffen, im ersten Quartal 2022 wieder zwei Seminare durchführen zu können. Das erste Seminar bietet sich insbesondere für die Unternehmer mit schulpflichtigem Nachwuchs an, da es in den Schulferien geplant ist.

Beide Seminare werden im Sporthotel Wagrain\*\*\*\* / Hofmark 9 / A - 5602 Wagrain / [www.sporthotel.at](http://www.sporthotel.at) stattfinden.

Geplant sind folgende Seminartermine:

#### Winterseminar I

Samstag, den 12.02.2022 bis Samstag, den 19.02.2022

#### Winterseminar II

Samstag, den 05.03.2022 bis Samstag, den 12.03.2022

Die Informationen für beide Seminare sowie die entsprechenden Anmeldeformulare finden Sie im Mitgliederrundschreiben RS033/21 oder auf unserer [Verbands-Homepage](#). Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen auf Grund der begrenzten Kapazität in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt werden. Für weitere Auskünfte über die Tagung steht Ihnen die Geschäftsstelle Chemnitz des Sächsischen Baugewerbeverbandes e.V., Herr RA Jens Hartmann unter 0371 - 38384 0, gern zur Verfügung.

## ANGEBOT DES BAUGEWERBEVERBANDES SACHSEN-ANHALT

Der Baugewerbe-Verband Sachsen-Anhalt e.V. bietet seinen Mitgliedern ein **Seminar zum Thema "Richtig Erben und Vererben!"** und im 2. Teil **"Hilfe - die Betriebsprüfung kommt!"** an.

**ORT:** 06188 Landsberg (unmittelbar an der B100 / Anfahrt A14/A9 gelegen)

**DATUM:** 21. Oktober 2021

Im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung haben auch unsere Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit, an diesem Seminar teilzunehmen.

Sollte ihrerseits Interesse bestehen, können Sie sich [hier](#) über die Veranstaltung noch weiter informieren und direkt anmelden.

## TERMINE DES ZDB

Am **23. November 2021** findet in Berlin der **Deutsche Baugewerbetag** statt. Dem vorgelagert ist am **22. November** der **Deutsche Obermeistertag**. Informationen sowie Anmeldeformulare zu beiden Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

Für Ihre Anmeldung für die Gesamtveranstaltung nutzen Sie bitte den Anmeldelink zum Obermeistertag mit dem Code: BAU21.

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldelink zum Deutschen Baugewerbetag nur die Teilnahme an der Öffentlichen Veranstaltung am 23. November 2021 beinhaltet!

## WEITERE BRANCHENTERMINE

Die Sächsische Energieagentur SAENA veranstaltet am **06. Oktober 2021** in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr ein **Online-Seminar zum Thema „Energetische Sanierung von Wohngebäuden - wie gehen Sie vor“**. Dabei erfahren Sie u.a., welche gesetzliche und bauphysikalische Anforderungen bei einer Sanierung von Bestandsgebäuden und Denkmälern zu beachten sind. Für mehr Informationen sowie Ihre direkte Anmeldung klicken Sie bitte [hier](#).

Im Rahmen der „bauschaden-Fachgespräche“ finden folgende Online-Seminare statt:

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 19. Oktober 2021 von 16:00 bis 17:30 Uhr  | - | Sichere Beseitigung von Schimmelpilzbefall |
| 14. Dezember 2021 von 16:00 bis 17:30 Uhr | - | Verfärbungen an Sichtbetonflächen          |
| 22. Februar 2022 von 16:00 bis 17:30 Uhr  | - | Schallentkopplung von Estrichen            |

Die Seminare sind kostenpflichtig. Für mehr Information zu den Inhalten und Kosten sowie für Ihre direkte Buchung klicken Sie bitte [hier](#).

## DIE DIENSTLEISTUNGEN DES SBV FÜR SIE ALS MITGLIED

### Unsere Leistungen

Rechtsberatung schnell per Telefon durch unsere angestellten Rechtsanwälte in Leipzig, Chemnitz und Dresden  
 Prozessvertretung Arbeitsgericht und Sozialgericht durch unsere angestellten Rechtsanwälte  
 Gewährleistungsbürgschaften durch unsere Partner  
 Abruf wichtiger Musterschreiben (Arbeitsvertrag usw.) über die Homepage [www.sbv-sachsen.de](http://www.sbv-sachsen.de)  
 Branchenspezifische Informationen durch unser Magazin „BauTrend“, Homepage und Sonderrundschreiben  
 Erfahrungsaustausch mit Kollegen/-innen  
 Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Seminaren und Fachtagungen  
 Technische Informationen durch Landesfachgruppenzugehörigkeit  
 Kfz-Versicherung durch den Partner VHV  
 Bau Spezial-Rechtsschutz durch den Partner VHV  
 Bestellung aktueller Fachliteratur und technischer Merkblätter  
 Günstige Bedingungen beim Einkauf über die BAMAKA AG  
 Führen der Tarifverhandlungen  
 Interessenvertretung gegenüber Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung auf allen Ebenen

### Ihr Vorteil

kostenlos  
 kostenlos  
 geringe Kosten  
 kostenlos  
 kostenlos  
 Sie vermeiden Fehler  
 Sie vermeiden Fehler  
 Sie vermeiden Fehler  
 geringe Kosten  
 geringe Kosten  
 keine bis geringe Kosten  
 geringe Kosten  
 kein Haustarif gegen Sie  
 Sie nehmen Einfluss

**GESAMTERGEBNIS:  
 EINE MITGLIEDSCHAFT IM SBV LOHNT SICH !**



## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN GESCHÄFTSSTELLEN DES SBV

### Hauptgeschäftsstelle und Geschäftsstelle Dresden

**Anschrift:** Neuländer Straße 29 in 01129 Dresden - **Tel.:** (0351) 21 19 6-0 / **Fax:** (0351) 21 19 6-17 / **mail:** [info@sbv-sachsen.de](mailto:info@sbv-sachsen.de)

#### Hauptgeschäftsführer:

RA Klaus Bertram

#### stellv. Hauptgeschäftsführer und Geschäftsführer Geschäftsstelle Dresden

RA Philipp S. Weidner

#### Sekretariat Hauptgeschäftsstelle und Geschäftsstelle Dresden:

Tel.: 0351 - 211 96 - 0

#### Sekretariat Rechtsabteilung:

Peggy Graefe - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 12 / **mail:** [graefe@sbv-sachsen.de](mailto:graefe@sbv-sachsen.de)

#### Abteilung Technik / Betreuung der Landesfachgruppen / Merkblätter / Fachliteratur:

(in Neubesetzung) **Tel.:** 0351 - 211 96 - 13 /

#### Abteilung Beiträge und Mitgliederverwaltung / Mitgliederbetreuung:

Katrin Hegewald - **Tel.:** 0351 - 211 96 - 19 / **mail:** [hegewald@sbv-sachsen.de](mailto:hegewald@sbv-sachsen.de)

### Geschäftsstelle Chemnitz

**Anschrift:** Zwickauer Straße 74 in 09112 Chemnitz - **Tel.:** 0371 - 38384 - 0 / **Fax:** 0371 - 38384 - 20 /  
**mail:** [chemnitz@sbv-sachsen.de](mailto:chemnitz@sbv-sachsen.de)

#### Geschäftsführer:

RA Jens Hartmann

#### Sekretariat:

Janet Gottschalk

### Geschäftsstelle Leipzig

**Anschrift:** Theklaer Str. 42 in 04347 Leipzig - **Tel.:** 0341 - 96402 - 0 / **Fax:** 0341 - 96402 - 22 / **mail:** [post@sbvleipzig.de](mailto:post@sbvleipzig.de)

#### Geschäftsführer:

RA Martin Gremmel

#### Sekretariat:

Janette Gebhardt